(Z)

(Z)



Demnächst erfcheint:

Beethoven

Persönlichkeit Leben und Schaffen

pon

Gustav Ernest

600 Seiten Groß-Oktav, mit 5 Bildnissen und einer Schriftprobe. Brosch. M. 25. – ord., M. 18.75 no., M. 17.50 bar; gebunden in halbleinen voraussichtlich M. 37.50 ord., M. 26.90 bar. Partie 11.10, Einband des Freiexemplars berechnet.

herigen Beethoven-Biographien dadurch, daß die Persönlichkeit des Meisters in den Mittelpunkt gestellt ist: es wird gezeigt, wie sein Schaffen durch das Werden und Wachsen dieser Persönlichkeit bedingt war. Der Gegenstand ist mit schriftstellerischer Kunst so behandelt, daß er einen weiteren gebildeten Leserkreis zu sesseln vermag. Als besonders wertvolle Beigabe enthält das Buch (auf S. 451–575) den ersten vollsständigen Katalog der Beethovenschen Werke, nach der Opuszahl geordnet. Der Verfasser ist dem musikalischen Publikum wohlbekannt durch seine Ende 1915 erschienene Biographie Richard Wagners.

Befreundeten Handlungen liefere ich broschierte Exemplare bei gleichzeitiger Barbestellung à cond., dagegen kann ich gebundene Exemplare ausnahmslos nur bar abgeben.

Georg Bondi-Berlin

Ludwig Röhrscheid, Abt. Berlag, Bonn.

Z Soeben erscheint in meinem Berlage und wird nur auf Berlangen verfandt:

Am jungen Cag

Berfuche und Gedanken von Richard Dehler.

Breis in besonders entworfenem fünstlerischen Rartonumschlag DR. 4. - ord.

Dehle & Wert "Am jungen Tag" entbalt zusammenhangenbe Ab-handlungen und einzelne Gedanken. Bersuche sind es in verichiedenen Richrungen. Der Auffat "Stimmung" unternimmt es, bas Geelenleben bon einem Gefichtspuntt aus gu erfaifen und bem Allein- und Bulammenleben ber Menichen bon ba aus Richtlinien ju geben, be ju möglichft anft ger Ausnugung ber fruchtbarften grafte fabren. Auch bie Betrachiung "Bom tunftlerifchen Schaffen" ftrebt mit einbringicher Rraft nach Erfaifen ber treibenden Giu belemente beim Schaffen in Ratur und Menfchheit. In ben "Briefen aus Gloreng" wird ein Beifpiel bafür gegeben, wie ftartes Sicheinfühlen in tie Schonheiten einer Grabt unb Landich ft jum fruchtboren Genießen fubren tann. hier wie in ben einzelnen Gebanten verbindet Dehler eindringende Tiefe und Reich'um ber Bedanten mit einer glangenben Beherrichung bes iprachlichen Aus. brud. Die große Giude feines iconen Buches ju mahren Runftwerfen beuticher Brofa machen Rich biefen be ben Richtungen bin beweift er fich als einen geiftigen Rachfolger Friedrich Dietiches, beffen leiblicher Better er ift.

3ch bitte, ju verlangen, tann aber infolge ber fleinen Auflage nur bar liefern, bafur aber zu untenftebenben gunftigen Rabattfagen. Bor allem auch für Leibbibliotheken vorzüg ich geeignet.

Bezugsbedingungen: Einzelne Exemplare 30%, bon 6 Exemplaren ab 35% und 11/10.

3 Probeeremplare auf beiliegendem Bettel bestellt 40%. Bonn, April 1920. Lubwig Rohricheid.

Eine Weiterführung von Dalcroze

D Soeben erscheint:

(

Rudolf Bode Der Rhythmus und seine Bedeutung für die Erziehung.

Mit 5 Zeichnungen von Ludwig Eberle. Steif brosch. M 4.—

Dr. Rudolf Bode ist der Fortsetzer der Dalcroze-Methode, d. h. er steht, indem er sie weiterführt, im Gegensatz zu ihr. Seine Schrift, aus der Praxis geboren, ist grundlegend für das Berhältnis zu Rhythmus und Willen. Sie ist entscheident in der Frage der gymnastischen Zugenderziehung und des neuen Tanzes. — Rudolf Bode leitet in München-Nymphenburg eine eigene Schule.

Eugen Diederichs Verlag in Jena